

Pressemeldung / Presseeinladung

## Herzliche Einladung an die Medien:

### **Internationales Symposium »Tanzausbildung im Wandel« am 25. und 26. November 2022 in München und online**

Details zum Programm und zu den Mitwirkenden ab sofort auf  
[www.tanzausbildung-im-wandel.de](http://www.tanzausbildung-im-wandel.de)

Anmeldungen noch bis zum 16. November möglich an [presse@hmtm.de](mailto:presse@hmtm.de)

Am 25. und 26. November 2022 werden Spitzenvertreter\*innen von internationalen Ballett- und Tanzausbildungsinstitutionen gemeinsam mit Tanzschaffenden aus Praxis, Pädagogik, Medizin, Wissenschaft, der Theaterwelt und mit Studierenden und Lehrenden eine **Bestandsaufnahme der professionellen Tanzausbildung an Hochschulen im 21. Jahrhundert** vornehmen.

Das Symposium befasst sich mit **Reformprozessen im Lehrbetrieb** und reagiert damit auch auf die jüngsten Debatten um Machtmissbrauch und ethisch inakzeptable Unterrichtsmethoden. Ausgangspunkt der Konferenz ist die Auffassung, dass eine zeitgemäße Tanzausbildung den Menschen ganzheitlich ins Zentrum der Betrachtung stellt, die Studierenden als mündige Partner\*innen der Tanz- und Kultur-Community versteht und sich ethischen Grundsätzen verpflichtet.

Nach einer Einführung werden folgende **Themenschwerpunkte** diskutiert:

- Ethik und Diversität in der Tanzausbildung
- physische und mentale Gesunderhaltung im Einklang mit künstlerischem Leistungseinsatz auf höchstem Niveau (z. B. durch medizinisch-psychologische Betreuung, Empowerment, faire Bedingungen bei Auditions bzw. Wettbewerben)

Diese Themen werden in engem Dialog und Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und Leiter\*innen nationaler und internationaler Tanzausbildungsstätten beleuchtet.

#### **Vortragende und Mitwirkende der verschiedenen Formate:**

**Martin Schläpfer** (Wiener Staatsballett), **Mavis Staines** (Canada's National Ballet School), **Élisabeth Platel** (Ballettschule der Opéra national de Paris), **Frédéric Olivieri** (Ballettschule der Accademia Teatro alla Scala), **Christopher Powney** (Royal Ballet School / London), **Julian MacKay** (Bayerisches Staatsballett) sowie aus Deutschland **Jason Beechey** (Palucca Hochschule für Tanz Dresden), **Gigi Hyatt** (Ballettschule des Hamburg Ballett), **Nik Haffner** (Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin) und **Dieter Heitkamp** (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main), **Mariama Diagne** (Gesellschaft für Tanzforschung) wie auch **Osiel Gouneo** und **Shale Wagman** (Bayerisches Staatsballett).

## Organisatorisches

Das Symposium findet in deutscher, teilweise in englischer Sprache und in **hybrider** Form (vor Ort in München und online) statt. Es wird von der **Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München (HMTM)** in Kooperation mit dem **Dachverband Tanz Deutschland (DTD)** veranstaltet.

**Anmeldung für Besucher\*innen:** über die Website [www.tanzausbildung-im-wandel.de](http://www.tanzausbildung-im-wandel.de)  
(Teilnahmegebühr: 50,- Euro vor Ort / 25,- Euro online)

**Presseakkreditierung:** bis zum 16. November unter [presse@hmtm.de](mailto:presse@hmtm.de)

### Zur Ballett-Akademie der HMTM

Die Ballett-Akademie der Hochschule für Musik und Theater München ist die einzige staatliche Ausbildungsstätte für professionellen Bühnentanz in Bayern und wird seit 2010 von Prof. Jan Broeckx geleitet. Jedes Jahr trainieren in den Gebäuden in der Wilhelmstraße in München zwischen 40 und 50 Studierende im Bachelor-Studiengang Tanz (verteilt auf drei Jahrgänge) sowie ca. 70 Jungstudierende, die noch während ihrer Schulzeit ihrer besonderen Begabung im Ballett folgen. Ausgangspunkt der Ausbildung ist die Waganowa-Methode, seit Oktober 2020 bildet das pädagogische Konzept der Ballett-Akademie, das die ganzheitliche Wahrnehmung der jungen Tänzerinnen und Tänzer in seinen Mittelpunkt stellt, die verbindliche Grundlage der gesamten Ausbildungsarbeit.

Die Ballett-Akademie wurde 1995 von Konstanze Vernon, der unvergessenen Münchner Ballerina und ehemaligen Leiterin des Bayerischen Staatsballetts, gegründet. Als Kooperation der Ballett-Akademie, des Bayerischen Staatsballetts und der Heinz Bosl-Stiftung ist das Bayerische Junior Ballett München die wichtige Schnittstelle zur Arbeit in einer professionellen Kompanie.

### Zum Dachverband Tanz Deutschland e. V.

Der Dachverband Tanz Deutschland (DTD, gegründet 2004 als Ständige Konferenz Tanz) arbeitet seit 2006 als bundesweite Plattform des künstlerischen Tanzes in Deutschland. Gegründet aus dem Bewusstsein der Akteur\*innen, dass der Tanz in der politischen Landschaft der Bundesrepublik mit einer Stimme sprechen muss, fungiert der DTD heute als Verbund der herausragenden Verbände und Institutionen für den künstlerischen Tanz in Deutschland – übergreifend über ästhetische Differenzen, unterschiedliche Produktionsweisen und spezifische Berufsfelder.

Der DTD erarbeitet Positionspapiere und Konzeptionen für die Förderung des Tanzes in Deutschland, er realisiert Kampagnen und Initiativen und setzt diese in seinen Projekten um. Seit 2016 ist er an den bundesweiten Förderprogrammen TANZPAKT Stadt-Land-Bund, Tanzland-Fonds für Gastspielkooperationen und Kreativ-Transfer beteiligt. Seit 2018 ist er Träger und Veranstalter des Deutschen Tanzpreises. Seit 2020 führt er im Rahmen von NEUSTART KULTUR, die Förderprogramme DIS-TANZEN, tanz:digital und DIS-TANZ-START (für Absolvent\*innen im Tanz) durch. Des Weiteren unterstützt der DTD den Verbund Deutscher Tanzarchive in der kontinuierlichen Zusammenarbeit und beteiligt sich am intensiven Diskurs um Fragen der Tanzpädagogik. Mit der Gesellschaft für Tanzforschung e.V. pflegt er eine enge Kooperation und im Jahr 2019 fand der erste Runde Tisch Tanzmedizin statt.

*Die Projekte des DTD werden gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Kulturstiftung des Bundes, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, die Kulturstiftung der Länder sowie Stiftungen, Sponsoren und Spender\*innen.*

#### Pressekontakt:

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | [presse@hmtm.de](mailto:presse@hmtm.de) | [maren.rose@hmtm.de](mailto:maren.rose@hmtm.de)